

SAKK AKTUELLE STUDIEN

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) stellt in dieser Ausgabe eine Studie vor. Die SAKK ist eine Non-Profit-Organisation, die klinische Studien in der Onkologie durchführt. Bei Interesse für die hier vorgestellte Studie oder falls Sie eine Patientin oder einen Patienten zuweisen möchten, kontaktieren Sie bitte den Studienverantwortlichen (Coordinating Investigator) oder den Studienkoordinator (Clinical Project Manager).



Prof. Dr. med.
Roger von Moos, Chur
SAKK Präsident
roger.vonmoos@sakk.ch

(Sara Probst, Kommunikationsmanager SAKK)

+ Weitere Informationen zur SAKK
www.sakk.ch

SAKK 17/16

Lurbinectedin bei progredientem Pleuramesotheliom

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) untersucht in dieser Phase II Studie die Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit einer Chemotherapie mit Lurbinectedin beim fortgeschrittenen Pleuramesotheliom.

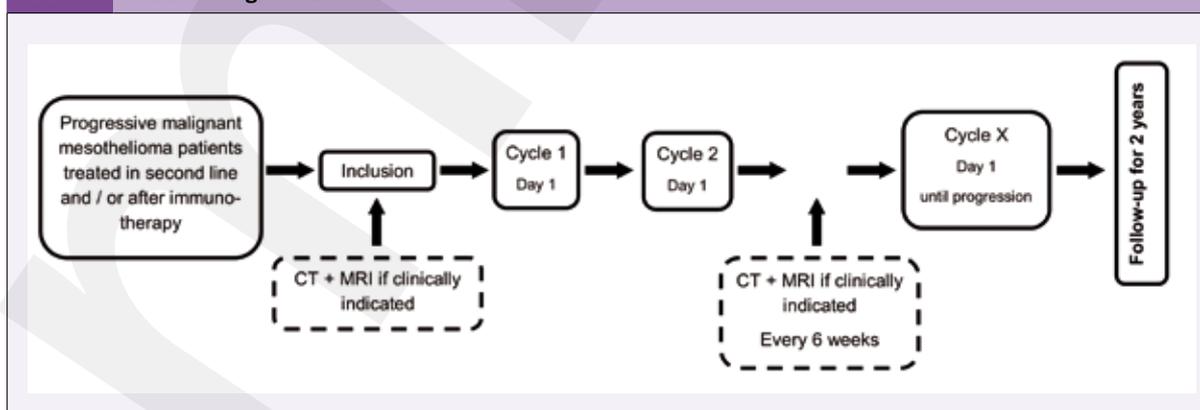
Das Pleuramesotheliom, eine maligne Erkrankung des Brustfells, ist eine der wenigen Krankheiten, die direkt auf die pathogene Wirkung von eingeatmetem Asbest zurückzuführen ist. Bei lokal fortgeschrittenen Mesotheliomen wurde lange ein trimodaler Behandlungsansatz aus Chemotherapie gefolgt von chirurgischem Eingriff und Strahlentherapie verfolgt. Die verfügbaren Chemotherapiemöglichkeiten zeigen aber beim progredienten

ten Mesotheliom nur eine geringe Wirksamkeit, weswegen die Untersuchung von neuen Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen von klinischen Studien weltweit sehr befürwortet wird.

Lurbinectedin ist ein Transkriptionsinhibitor, welcher bisher noch nicht in einer bestimmten Indikation zugelassen ist, jedoch in verschiedenen Phase I-III Studien getestet wurde und eine vielversprechende Wirksamkeit ohne ausgeprägte Nebenwirkungen zeigte.

Lurbinectedin ist strukturell ähnlich wie Trabectedin (Yondelis®) und wirkt auch in einer ähnlichen Art und Weise, zeigt aber in präklinischen Daten ein besseres Sicherheitsprofil (Leal, J.F. et al., PM01183, a new DNA minor groove covalent binder with

ABB. 1 Studiendesign SAKK 17/16



potent in vitro and in vivo anti-tumour activity. Br J Pharmacol 2010;161(5):1099-110).

SAKK 17/16 ist eine einarmige Studie, die an mehreren Spitälern in der Schweiz sowie in Italien mit insgesamt 43 Patientinnen und Patienten über eine Dauer von ca. 4,5 Jahren durchgeführt wird.

Studiendesign: Prospective 2-stage single-arm open-label multicenter phase II trial, s. Abb 1.

Studiename: Lurbinectedin Monotherapy in Patients with Progressive Malignant Pleural Mesothelioma. A Multicenter, Single-arm Phase II Trial.

Teilnehmende Zentren: IOSI Bellinzona, Kantonsspital Graubünden, Kantonsspital St. Gallen, Spital STS AG Thun, Kantonsspital Winterthur

Coordinating Investigator: Dr. Ioannis Metaxas, ioannis.metaxas@ksgr.ch, Kantonsspital Graubünden

Clinical Project Manager: Martina Schneider, martina.schneider@sakk.ch, SAKK Bern

Kommentar zur Studie von Coordinating Investigator Dr. Ioannis Metaxas



Dr. Ioannis Metaxas

Asbestexposition kann zur Entwicklung eines Mesothelioms nach einer latenten Zeit von mehr als 20 Jahren führen; da Asbest in der entwickelten Welt bis vor wenigen Jahren sehr häufig gebraucht wurde, ist leider nun mit einer weiteren Zunahme der Mesotheliom-Inzidenz zu rechnen. In Anbetracht der verfügbaren Therapien, mit dem suboptimalen erwarteten Benefit, kann die Behandlung von progredienten Patienten im Rahmen der SAKK 17/16 Studie mit dem vielversprechenden Medikament Lurbinectedin eine interessante Therapieoption darstellen und zu einer Verbesserung des progressionsfreien Überlebens führen. Schlussendlich ist das Ziel immer, die infauste Prognose vom progredienten Mesotheliom zu verbessern.